Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Kinderfilm, Prädikat besonders wertvoll

Das Geheimnis des Magiers

Ben hat nur einen Wunsch: Er möchte ein Zauberer werden, genauso wie sein berühmtes Vorbild Hans Smid, den er mit seiner Familie in einer Vorstellung bewundert hat. Daher übt er zu Hause auch fleißig mit seinem Vater die Tricks des Magiers und stellt seine eigene Show auf die Bühne, zusammen mit Sylvie, einer Klassenkameradin, die ihm assistiert. Doch dann, nach einem besonders raffinierten Trick, verschwindet Sylvie auf einmal spurlos. Ist hier Zauberei am Werk?

Mit viel Humor und Wärme taucht dieser liebevoll gemachte niederländische Film ein in die Welt der Kinder und ihrer Fantasien. Dabei hält Regisseur Joram Lürsen die kindliche Perspektive stets aufrecht und sieht die Welt durch ihre Augen. Der Spaß kommt hier nie zu kurz, vor allem bei Figuren wie Bens Vater, der mit seiner Tollpatschigkeit im allerbesten Sinne sympathisch daherkommt und gerade den kleinen Zuschauern so viel Vergnügen bereiten wird. Ganz nebenbei erzählt der Film auch vom Familienalltag, von verschiedenen Familienmodellen und zeigt auch Problematisches auf, ohne zu problematisieren. Gefahrensituation lösen sich schnell auf, Spannung und Abenteuer sind stets kindgerecht inszeniert und sorgfältig aufbereitet. Alle Darsteller haben sichtbar Spaß an ihren Rollen, was sich direkt auf den Zuschauer überträgt. Ein Film voller Magie und Herzenswärme – ganz wie ein großer Kindergeburtstag!



Kinderfilm Niederlande 2010

Regie: Joram Lürsen

Darsteller: Daan Schuurmans,

Chantal Janzen, Theo Maassen u.a.

Länge: 87 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten wertvoll und besonders wertvoll aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.